Danziger Zeitung.

DZE HM

No. 32.

Im Verlage der Müllerschen Buchdruckerei auf dem Holzmarkte.

Dienstag, den 25. Februar 1817.

Vom Main, vom 12. Februar.

Um die Vermessungen der neu vereinigten Departements am linken Rheinufer, welche bei der großen typographischen Karte zum Grunde liegen, zu verewigen, hatte die Französische Regierung unter Bonaparte auf dem Lausberge bei Aachen eine große dreieckige Pyramide mit prunkenden Inschriften errichten lassen. Dieses geographische Denkmal zerstörten, nach dem Fall des Weltstürmers, einige Tagediebe, um der in der Grundlage eingemauerten Münzen habhaft zu werden. Allein die Preußischen Behörden ließen es wieder herstellen, und den drei Französischen Inschriften noch folgende Deutsche hinzufügen: „Denkmal politischem Uebermuth einst geweiht, mit dem Tyrannen zugleich gestürzt am 2. April 1814. Wieder errichtet der Wissenschat und Deutschen Kraft am Tage der feierlichen Huldigung der Preußischen Rheinlande, am 15. Mai 1815."

Wien, vom 8. Februar.

Se. Maj. hat den Offizieren der Armee vom F. M. Lieutenant abwärts, jedem 2 Brodportionen als Zulage gestattet, dagegen wird jede Kompagnie noch um 10 Mann vermindert.

Uebrigens werden bei Hofe große Ersparungen eingeführt, und daselbst das Beispiel für die übrigen Staatsbürger gegeben, daß Sparsamkeit das beste Mittel sey, dem Drucke der Zeit zu widerstehen. (Am 5ten ist zum ersten Male bei Hofe en Familie gespeist worden, das heißt, die Kaiserin hat mit den Erzherzogen und Erzherzoginnen an einer Tafel gespeist, da sonst für jedes Mitglied der Kaiserl. Familie besondere Tafel waren.)

Unsere Kaiserin wird das Lustschloß Laxemburg zu ihrem Sommeraufenthalt wählen, das seit einiger Zeit etwas vernachlässiget war. Dieser Aufenthaltsort stimmt mehr ihrem sanften ruhigen Charakter, als das lärmendere, im großem Styl gebaute Schönbrunn.

Seit einigen Tagen sind wieder mehrere Bankerotte ausgebrochen, welche die Vorläufer vieler andern zu seyn scheinen: unter andern hat das Handlungshaus Etzeth und Sohn über 250,000 Gulden in Silber und zwischen 7 und 900,000 in Scheinen fallirt. Dieses hat hier sehr große Sensation erregt, da der Prinzipal der Handlung Aeltester und Vorsteher des hiesigen Handlungs-Gremiums und einer der Bank-Direktoren ist.

Der Schneider W. der kürzlich um einen hülflosen Greis zu bestehlen, das Dienstmädchen ermordete, wurde vorgestern gehangen.

Auf die dem Tyroler Ausschußkongreß vorgelegten, K. Postulate haben die Mitglieder geantwortet, sie würden sich glücklich schätzen, wenn es ihre und ihre Bevollmächtigen Lage erlaubt, dem allerhöchsten Ansinnen genug zu thun.

Eine Vorstellung auf dem Theatar zu Brünn zum Besten der Armen, brachte 6,248⅔ Gulden ein.

Zu Klagenfurt wurden um die Armen bis zur Erndte zu unterstützen, in wenigen Tagen 2,000 Gulden für jeden der 7 nächsten Monate unterzeichnet.

Zu Konstantinopel stieß in den Weihnachts-Feiertagen die Chaluppe eines Genuesischen Kauffahrtei-Schiffes unter Russischer Flagge

an einen Türkischen Kahn, so daß ein darin befindlicher Janitschar ins Wasser fiel. Er wurde zwar wieder herausgezogen, aber es kam zwischen beiden Partheien zum Streit, der immer heftiger wurde, je mehr Muselmänner hinzukammen. Das Schiff schickte endlich das große Boot mit wehenden Flaggen und aufgepflanzten großen Musketons ab, um die von der Wache verhafteten Matrosen abzuholen. Da diese aber nicht freigegeben wurden, feuerte man die Musketons bei der Rückfahrt unter das Volk ab, wodurch ein Türke auf der Stelle blieb und mehrere verwundet wurden. Der Vorfall hätte die allerbedenklichsten Folgen haben können, wenn nicht die Arsenal-Wache und der Groß-Admiral in Person unverzüglich nicht allein die Thäter, sondern alle in der Nähe befindlichen Franken für den Augenblick verhaftet hätte. Erstere befinden sich noch im Verhaft, und der Russische Gesandte hat dem Schiffs-Kapitain, Giniro, sogleich die Flagge und das Schiffs-Patent abnehmen lassen.

Brüssel, vom 21. Januar.

Zu Antwerpen sind im vorigen Jahre 4402 Schiffe angekommen, worunter 910 Seeschiffe, die andern waren inländische Fahrzeuge. Nach Spanien gingen die meisten inländischen Fabrikate und Manufakturwaaren ab.

In Anwerpen ist die Zahl der Mäkler auf 100 bestimmt worden, worunter 25 Wechselmäkler, 60 Waarenmäkler, 10 Schiffsmäkler und 5 Assekuranzmäkler.

Es ist jetzt ein neues Blatt unter dem Titel: Le Nain noir (der schwarze Zwerg), erschienen.

Paris, vom 7. Februar.

Die auf Wiederherstellung der Kirche zu St. Denis verwendeten Summen betragen bis jetzt 2,502,000 Fr.

Der Moniteur enthält den umständlichen Bericht über den Gewinn der Bank im Jahr 1816. Er betrug 7,745,507 Fr. 15 Ct.

Herr Talleyrand bisheriger Gesandter in der Schweiz, ist zum Präfekten von Vaucluse ernannt.

Vorige Nacht hat die Polizei in der Vorstadt St. Denis eine Spitzbubenbande von 20 Personen aufheben lassen.

Der berühmte Restaurateur Beauvielliers, Verfasser de l'Art de Cuisinier (der Kochkunst), starb hier vorgestern an einem Schlagfluß in dem Augenblick, wie er ein Glas Wasser trank.

Unsere Blätter bezeugen Unwillen über den Frevel gegen den Englischen Regenten, und bemerken: daß der Geist, der diesen Unfug eingegeben, Ludwig den 16ten aufs Schafot gebracht habe.

Herr Cevallos ist auf der Reise nach Neapel durch Perpignan gekommen.

Die in Navarra vom Grafen Espeleta berufene Versammlung, ist nur der gewöhnliche kleine Ausschuß der alle 4 Jahre zusammentritt, um über die Kontributions-Angelegenheiten zu berathschlagen. Cortes aber sind nicht berufen.

Im Laufe des Dezembers haben den zu Sevilla wiederhergestellten neuen Ferdinands-Kanal, der erst seit Kurzem für die Schifffahrt eröfnet ist, 190 fremde und inländische Barken verschiedener Größe, passirt.

London, vom 7. Februar.

Am Mittwoch hat der Regent die vom Lord-Mayor und den Aldermen votirte Addresse, über den auf seine Person gemachten frevelhaften Angriff sehr gnädig angenommen. Bei dieser Gelegenheit bemerkt man, daß während der gegenwärtigen Regierung dem Souveraine nur drei Addressen von den Aldermen überreicht worden. Gestern hielt der Regent ein großes Lever. Es waren an 1100 Personen gegenwärtig, unter welchen sich der Großfürst Nikolaus und alle fremde Minister befanden.

Von dem Magistrat der Grafschaft Middlesex ist durch öffentlichen Anschlag bekannt gemacht, daß alle Hausväter und Handwerksmeister ihre Kinder, ihr Gesinde und ihre Lehrbursche von der am Montage zu Spafields zu haltenden Versammlung entfernt halten sollen. Ein hiesiges Blatt vergleicht Herrn Hunt mit dem Catilina und wendet auf ihn Cicero's Zuruf an: Wie lange willst du noch unsere Geduld mißbrauchen.

Thomas Scott ist wieder frei; die Aussage der verhörten Zeugen: des Lieutenant Martin, eines Korporals und dreier andern, war mehr für als wider ihn und er ist gegen eine Bürgschaft von 400 Pfd. Sterl. in Freiheit gesetzt. Man wird ihn also nicht wegen Hochverrath, sondern nur wegen Uebelverhalten anklagen. Aus den Berichten der Polizei selbst ergiebt sich, daß sie den Vorgang nicht besonders bedeutend fand. Die meisten Tumultuanten waren Jungen. Watson der jüngere soll nach Amerika entkommen seyn.

In der Sitzung des Oberhauses vom 5. Februar ballottirten die Lords über die Erneñung ei-

nes Ausschusses von eilf Mitgliedern, zu Untersuchung der von dem Prinz Regenten mitgetheilten Papiere und Beweisstücke. Es wurden erwählt: der Lord Kanzler, Graf Harrowby, der Herzog von Bedfort, der Herzog von Montrose, die Grafen Liverpool, Fitzwilliam, Powis, St. Germans, Viscount, Sidmouth, die Lords Grenville und Redesdale. — In der Sitzung vom 6. Februar äußerte Lord Holland: Es sey bekannt genug, daß die Französische Deputirtenkammer 12 Millionen Franken oder etwa 500,000 Pfd. St. zur Abbezahlung einer Schuld Ludwigs des 18ten an die Brittische Regierung bestimmt habe; ob diese Summe bezahlt sey und wie sie in diesem Falle angewendet worden? Lord Liverpool sagte: Er wisse nicht genau von welcher Schuld dieser edle Lord rede. Es seyen Summen von Brittischen Unterthanen von der Französischen Regierung gefordert, und die Sache stehe zum Theil noch in Untersuchung; aber außer diesen und den auf die Kontribution abgetragenen Summen, wisse er nicht, daß die Französische Regierung der Brittischen Regierung oder ihren Unterthanen Zahlungen gemacht. Lord Holland erwiederte: der letzte Theil der Antwort des edlen Grafen sey sehr verständlich; die Französische Regierung habe die Schuld nicht bezahlt. Graf Lauderdale nahm hieraus Gelegenheit, den Lord Liverpool zu fragen, in wie weit die Brittische Regierung in der Anleihe der Französischen verwickelt sey. Lord Liverpool versicherte, daß die Regierung weder eine Bürgschaft für Bezahlung des Kapitals, noch der Zinsen übernommen, oder sich verbunden habe zu irgend einer Zeitperiode die Französische Regierung zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten anzuhalten. — Noch sagte er, der edle Lord (Lauderdale) habe eine sehr irrige Ansicht von der Sache, wenn er glaube, daß dadurch eine bedeutende Summe Geldes außer Landes gehen werde; es werde diese Anleihe größtentheils zu Paris, Frankfurt, Hamburg und Amsterdam zusammengebracht. Die Sache sey diese: in andern Ländern sey das Geld nicht zu finden gewesen; aber in London sey nie so viel Geld aus Mangel an Gelegenheit es anzulegen, am Markte gewesen.

Nachdem in der Sitzung des Unterhauses vom 4. Februar einige Petitionen übergeben, sollte zur Wahl der Kommission geschritten werden, welche die von den Ministern vorzulegenden Papiere zu untersuchen hat.

Der Sekretair mußte die Namenliste sämmtlicher Mitglieder mehrerer Genauigkeit wegen zu wiederholten Malen ablesen, die Namen wurden aufgeschrieben und in die Urnen geworfen; es wurden die Herrn Brogden, Macdonald, Arbuthnot und Freemantle zu Wählern ernannt. Endlich rief Herr Brougham: es gehe bei dieser Art von Wahl viel kostbare Zeit unnütz verloren; länger als eine Stunde habe bereits das Ablesen und Einstecken der Listen in die Urnen gewähret rc. Es sey ja viel besser die von dem edlen Lord (Castlereagh) und seinen Kollegen gefaßte Liste gleich herzugeben. Er wolle zur Abkürzung der Sache sogleich die ganze Liste der Namen die man in einigen Minuten erfahren werde, vorlesen. Er las auch wirklich, während die Wähler sich entfernt hatten, eine Liste von 20 Mitgliedern vor, die folgende Namen enthielt: Lord Castlereagh, Lord Milton, die H. H. Ponsonby, Canning, Bragge, Bathurst, Wm. Curtis, Lamb, Wilbraham, Elliot, den Königl. Anwald, den Königl. Sollicitor, Lord Lascelles, Herr Wilberforce, A. Pigot Egerton, Yorke, Rose, Fred. Robinson, Wm. Dundas, J. Nicholl, und Adm. Frank. Als die Kommission der vier Wähler wieder zurückkam überreichte Herr Brogdon eine Liste, welche auch wirklich ohne Ausnahme eines einzigen die obigen von Herrn Brougham gegebenen Namen enthielt, welches Lachen erregte. Es wurde beschlossen, diesem Ausschusse nunmehr die Dokumente zu übergeben, und daß er morgen zusammentreten solle. In der Zwischenzeit übergaben mehrere Mitglieder Petitionen, die größtentheils die Parlamentsreform betrafen, und Lord Cochrane die am 2. Dezember auf Spafields beschlossene, und von 24,000 armen Personen unterzeichnete Petition um jährliche Parlamente und das allgemeine Stimmrecht. Er versicherte sie sey in ehrerbietigen Ausdrücken gefaßt, und sie wurde auf den Tisch gelegt. Herr Hammersley fragte: ob die Regierung einigen Antheil an der Anleihe genommen, welche für Frankreich in unserm Lande gemacht werde? Der Kanzler der Schatzkammer erklärte: daß die Regierung sie weder verbürgt, noch sie auf irgend eine Weise unterstützt habe. Er kenne aber kein Gesetz, welches verbiete, daß eine fremde Regierung Geld bei uns leihen könne. Die Kammer formirte sich dann in einen Subsidien-Ausschuß und votirte zur Tilgung der vier verschiedenen Klassen von Schatzkammer-Scheinen, die sich

zusammen auf 28 Millionen belaufen, wovon vier auf Rechnung Irlands kommen, die erforderlichen Summen. Der Anfang der Sitzung des Unterhauses vom 6. Februar wurde wieder mit Ueberreichung einer Menge von Petitionen gemacht, deren der Lord Cochrane wieder zwei vorräthig hatte, eine die von mehr als 30,000 Einwohnern von Manchester unterschrieben war und wegen ihres unziemlichen Tons zurückgelegt wurde; die andere, die nichts Anstößiges enthielt, war von den Einwohnern von Maclesfield und wurde angenommen.

In dem Jahre, welches mit dem 5. Januar 1816 schloß, betrug das Staats-Einkommen 66 Millionen; in dem folgenden Jahre nur 57 Millionen. Auch im vorigen Monat kam die Einnahme um 642,000 Pfund Sterling zu kurz.

Herr Congreve, Erfinder der Brand-Raketen, ist zum General-Major bei der Hannöverschen Suite ernannt.

Zu Litchfield ist eine Maschine erfunden, die durch Wasser getrieben und von einem Menschen geleitet, täglich 400 Ellen Tuch liefern soll.

Vermischte Nachrichten.

Ein in Kadix eingelaufenes Schiff hat Briefe aus Rio Janeiro vom 7. November überbracht, welche die Nachricht enthalten, daß die Portugiesischen Truppen annoch am 20. Oktober beim Fort St. Therese, auf der Grenze des Spanischen Gebiets, standen.

Im vorigen Jahre sind in Berlin 6160 Menschen geboren und 5474 gestorben. Der Aelteste unter letztern war 98 Jahre. Die Anzahl der Selbstmörder belief sich auf 70, worunter 17 die sich erhenkten, 22 die sich erschossen, 12 die sich ersäuften und 2 die sich vergifteten. In das Stadtvoigtei Gefängniß wurden im voriger Jahre eingebracht: 3912 männliche und 1566 weibliche Verbrecher, zusammen 5478. Die Zahl der im Jahre 1816 ausgemittelten Diebstähle belief sich auf 717. Geschlachtet wurden in den Schlachthäusern 8696 Ochsen, 1968 Kühe und 680 Kauscher-Ochsen. Es entstanden im gedachten Jahre zu Berlin und dem dazu gehörigen Arrondissement 32 kleine und größere Feuer.

Das die Wärme, je tiefer man in die Erde eindringt, steigt, ist bekannt. Zu Freiberg will man bereits berechnet haben, diese Steigerung betrage auf 150 Fuß einen Grad des Thermometers, und folgert daraus: In einer Tiefe von 50 Meilen müsse das Eisen schmelzen, und das Innere der Erde ein flüssiges Gluthmeer seyn.

In Tessalien, etwa eine halbe Stunde vom Flusse Selymbrig, liegen die Klippen von Meteora, eine Gruppe einzelner Feldmassen, Kegel und Pfeiler von bedeutender Höhe, und größtentheils so senkrecht, daß jede als eine Mauer erscheint, mehr ein Werk der Kunst als Wirkung der Natur. Aus den tiefen und gewundenen Schluchten, welche diese hohen Spitzen bilden, erhebt sich ein Wald von Bäumen, deren dichtes Laub gegen die nackten Felsenmassen herrlich absticht. Auf den Gipfeln vieler Pfeiler stehen Griechische Klöster, deren Zahl jedoch von 24 auf 10 vermindert worden; sie sind wie das Hauptkloster, vorzugsweise Meteora genannt, nur durch Leitern oder auch durch Winden zugänglich. Als der Engländer Holland das Kloster Ajos Stephanus besuchte, welches auf einer 180 Fuß hohen Spitze liegt, wurde er und sein Begleiter in einem auf ihren Zuruf herabgelassenen Netze hinaufgewunden. Sie machten die Fahrt, die ängstlicher ist als in einer Schacht, wo man die Gefahr nicht sieht, in weniger als 3 Minuten. Das Kloster selbst fanden sie verfallen und die Mönche einsam und armseelig.

Der Preis des Getreides ist auch in Rußland und Pohlen beträchtlich gestiegen.

Am 24. Januar starb zu Warschau der Divisions-General, Herr von Bronikwoski, der bekanntlich die Polnische Weichsel-Legion in Frankreich kommandirte. Seinem Leichenbegängnisse wohnte auch der Großfürst Konstantin bei.

Danziger Getreide - Preise.

Den 21. Februar. Beim Einkauf.

	Danz. Guld.	Gr.
Bester Weitzen der Scheffel - -	20	15
ordin. dito dito - -	16	6
Bester Back-Roggen - - - - -	13	—
ordin. dito - - - - - -	11	6
Beste Gerste - - - - - - - -	7	24
ord. dito - - - - - - - -	7	6
Bester Hafer - - - - - - - -	4	24
ordin. dito - - - - - - - -	4	—